

ergebenst ein, in froher Kindermitte sich mit den Fröhlichen zu freuen. Sieht es ja doch für den Menschenfreund wohl kaum etwas Erfreulicheres, als Festen froher Kinder beizuwohnen, wie viel mehr

hier, wo einer so großen Anzahl armer Kinder eine solche Freude zu Theil wird.

Die Gartenbesitzer im
Johannisthale.

Redacteur: D. A. Barthaufen.

Nothwendige Subhastation. Von des Raths zu Leipzig Landgericht soll auf dem Rathhause allhier ausgeklagter Schuld halber

den 15. Juli 1835

das zu Plöfen unter Nr. 17 gelegene, Gottlieb Wilhelm Spühren und dessen Ehefrau Marien Christianen geb. Vogel zugehörige, ohne Berücksichtigung der darauf haftenden Oblasten am 12. December 1834 von den Gerichtspersonen daselbst auf 2066 Thlr. 12 Gr. gewürderte Schmiedegrundstück nebst Zubehör, nachdem die wider dessen Subhastation eingewandte Appellation cum clausula omnimoda verworfen worden, unter den gesetzlichen Bedingungen öffentlich verkauft, und demjenigen, welcher das Meiste darauf geboten, Mittags 12 Uhr käuflich überlassen und zugeschlagen werden.

Nähere Nachweisung hierüber geben die in der Schenke zu Plöfen öffentlich aushängende Bekanntmachung, welcher eine Constipation und Taxe nebst ungefährem Verzeichniß der Oblasten beigefügt ist, und die betreffenden Acten, welche bei Gericht zur Einsicht vorgelegt werden können.

Leipzig, am 4. Mai 1835.

Des Raths allhier Landgericht.
Stoßmann, Dir.

Theater der Stadt Leipzig.

Heute, den 8. Juli: König Lear, Trauerspiel nach Shakespeare von Bos. Herr Anschütz, Regisseur des k. k. Hof-Burgtheaters zu Wien, König Lear, als erste Gastrolle.

Anzeige. Bei Ludwig Schumann ist so eben erschienen:
Ueber die zweckmäßigste Richtung und Ausmündung der Eisenbahn zwischen Leipzig und Dresden. Preis 2 Gr.

Leipzig, den 6. Juli 1835.

Bekanntmachung. Mit hoher obrigkeitlicher Erlaubniß gebe ich mir die Ehre, das hiesige hochzuverehrende Publicum zur Ansicht eines von mir gefertigten Telluriums gehorsamst einzuladen. Da bereits Se. Majestät unser Allergnädigster König, Se. Königl. Hoheit der Prinz Mitregent und der größte Theil der Königl. Familie mein Tellurium mit besonderm Wohlgefallen in Augenschein genommen haben, so schmeichle ich mir mit der Hoffnung, auch von dem hiesigen verehrten Publicum recht zahlreichen und fleißigen Besuch zu erhalten. Ich bitte ergebenst, sich deshalb Vormittags von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 4 bis 9 Uhr in das Mittelgebäude der Bürgerschule gefälligst zu bemühen. Entrée 4 Gr., für Kinder 2 Gr.

Samuel Friedrich Seyfert, Mechanikus von Hohenstein bei Chemnitz.

Bekanntmachung.

Alle Diejenigen, welche an die frühere Buchhandlung der unterzeichneten Firma, bis zum Juni 1833 annoch mit der Erfüllung vieljähriger Verbindlichkeiten aller früher und später wiederholten Erinnerungen ungeachtet, bis dato im Rückstand sind, werden hiermit nachdrücklichst aufgefordert, in den nächsten 14 Tagen von heute an selbige entweder auszugleichen oder wenigstens, wo dies nicht möglich, Rücksprache mit dem Unterzeichneten wegen deren Abwicklung zu nehmen. Wer beides unterläßt, hat sich zu gewärtigen, daß nach abgelaufener Frist Maasregeln ergriffen werden, wie man sie für jeden geeignet halten wird. Leipzig, am 7. Juli 1835.

Ferdinand Ficker, Petersstraße, Gewölbe Nr. 71.

Zur gefälligen Beachtung für die Herren Buchbinder &c. &c.
Gewalzte Pappen in verschiedener Größe und Stärke sind vorrätzig in dem Papierlager von
J. G. Männchen & Comp., Nicolaisstraße Nr. 558.